



Unentgeltliches Pflegeverhältnis

(Anhang III Wegleitung über die AHV-IV Renten)

Pflegekinder, die unentgeltlich zur dauernden Pflege und Erziehung aufgenommen worden sind, haben Anspruch auf Familienzulagen (Art. 4 Abs. 1 Bst. c FamZG – Art. 5 FamZV).

Als unentgeltlich gilt das Pflegeverhältnis, wenn die von dritter Seite an die Pflegeeltern erbrachten Leistungen weniger als einen Viertel der tatsächlichen Unterhaltskosten (siehe Tabelle unten) decken.

Nicht als Entgelt zu betrachten sind:

- die eigenen Erwerbseinkommen des Kindes
- die den Pflegeeltern ausgerichteten Familien- oder Kinderzulagen
- Stipendien
- Gelegenheitsgeschenke
- Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Kinderanzahl	Altersjahr	2024
Einzelnes Kind	bis 6.	391.-
	7. – 12.	416.-
	13. – 16.	416.-
	17. und älter	477.-
Eines von zwei Kindern in der gleichen Familie	bis 6.	328.-
	7. – 12.	355.-
	13. – 16.	360.-
	17. und älter	402.-
Eines von drei Kindern in der gleichen Familie	bis 6.	296.-
	7. – 12.	312.-
	13. – 16.	317.-
	17. und älter	362.-
Eines von vier (oder mehr) Kindern in der gleichen Familie	bis 6.	274.-
	7. – 12.	294.-
	13. – 16.	294.-
	17. und älter	332.-